

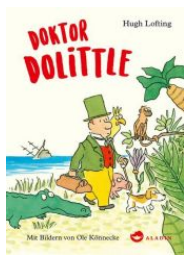
## Ab 8



Mit dem bedrohlichen Satz „Der Welpenschutz ist nun vorbei“ entlässt ihre Klassenlehrerin Anton und seine Klassenkamerad\*innen in die Ferien. Was immer das bedeutet – Anton weiß, dass schon lange nichts mehr gut ist, dass sich Ben und Ella in richtige Feinde verwandelt haben, und dass die dritte Klasse nach den Sommerferien bestimmt noch viel schlimmer wird. Aber erstmal sind Ferien. Doch plötzlich geht auch da alle schief: Sein Vater hat nun doch keine Zeit für ihn und als er und seine Mutter am Campingplatz ankommen, ist der voll. Doch Antons Mutter hat die Nase voll von „Nichts klappt“ und beschließt, dass sie wild im Wald zelten. Und das tun sie – und Anton erlebt ein paar ungewöhnliche Sommertage dort im Wald...



Seit dem Tod seiner Mutter lebt Ravi alleine in einem Wohnwagen am Fluss. Zu seinem Geburtstag schenkt ihm seine Tante Lena eine Dauerkarte für einen neuen Zoo, von dem er noch nie gehört hat. Was kein Wunder ist – denn der Zoo ist eigentlich ein Zirkus, dessen Tiere aber zu alt geworden sind nun als Zootiere erhalten sollen. Ravi, der einzige Besucher bisher, hört zufällig mit, wie der Metzger mit dem Direktor aushandelt, dass die Tiere nach und nach verkauft und geschlachtet werden sollen. Er ist entsetzt und sucht Hilfe, um die Tiere zu retten. Ein Glück, dass gerade erst ein alter Kahn mit einem alten Kapitän am Fluss angelegt hat und Ravi gleich das Gefühl hatte, einen Freund gefunden zu haben. Doch was als kurze Entführungsaktion der Tiere gedacht war, wird zu einer wahren Weltreise voller Abenteuer und Gefahren. - Toller Schmöker, warmherzig, witzig und entwaffnend authentisch – in der Tradition von Doktor Dolittle.



Doktor Dolittle mochte Tiere immer schon lieber als Menschen. Als sein Papagei hört, wie ihm der Katzenfutter-Mann rät, doch einfach Tierarzt zu werden, mischt er sich ein und rät Doktor Dolittle nicht nur dazu, sondern bringt ihm auch die Tiersprache bei. Einen besseren Tierarzt kann man sich gar nicht vorstellen – doch leider geht seine Tierliebe so weit, dass er alle bei sich wohnen lässt, die nicht wieder gehen wollen. Und so verliert er wieder seine zahlenden Menschenkunden. Als eines kalten Winterabends eine völlig entkräftete Schwalbe mit der Botschaft kommt, in Afrika sei eine Krankheit unter den Affen ausgebrochen, nimmt Doktor Dolittle seine engsten (Tier-)Freunde mit und macht sich auf die Reise. Toller, spannender Klassiker, neu aufgelegt mit klasse Bildern von Ole Könnecke!





Der alte Hund Samson lebt mit seinem Freund Roberto, dem Kater, am Rand der Stadt in einer elenden Hütte, beide immer hungrig. Bis eines Tages der Postbote einen Brief bringt, der verkündet, dass Samson von seinem Onkel die Pension Fjordlicht geerbt hat. Die beiden lassen ihr Stadtleben hinter sich und richten sich in der Pension ein, die leider eine totale Bruchbude ist. Doch mit Hilfe ziemlich schräger Gäste, einem schnell als Dachs enttarnten Gespenst, einer großen Portion Zuversicht auf allen Seiten und etwas Glück und Geduld wird die Pension zu einem gemütlichen neuen Zuhause. Und dann kommt die Finanzamtsraupe...



Greta und ihr kleiner Bruder Paul erleben die tollsten Sachen: Paul entdeckt den Schwerkraftfehler und die Einhörnchen im Garten, Greta spart sich durch eine einfache Rechenaufgabe einen Monat Zähneputzen und der Vater lässt einen Furz, der mit Sicherheit in die Geschichte der Menschheit eingehen wird – und das sind nur vier von vierzig fantastischen Erzählungen. Vorlesen lassen oder selber lesen – für Spaß ist gesorgt!



Gut, dass Lana Lennard hat! Ohne ihren großen Bruder würde sie sich fürchterlich langweilen, das ist sicher. Lennard hat immer verrückte Ideen, besonders seit er eine Krone mit funkelnden Steinen besitzt. Wenn er die aufsetzt, sprüht er nur so vor lauter Quatsch und Unsinn. Nicht immer bleibt dabei alles heile oder gesund – nach der Erfindung des Sommers im November musste Lana wochenlang mit Grippe das Bett hüten -, aber immer macht es einen riesen Spaß! Nur ihre Mutter ist etwas überfordert und sehr froh, dass sie mit Herrn Krokant endlich einen Mann gefunden hat, der sich mit den beiden gut versteht. Vielleicht allerdings ein bisschen zu gut...



Rektor Glauber hasst Kinder und deren Lügengeschichten und Ausreden. Als er hört, dass Laura Pittel als Entschuldigung dafür, dass sie und ihre Freundin Gerti keine Hausaufgaben gemacht haben, erzählt, dass sie in der Wüste waren, um ihre Mutter vor einem wahnsinnigen Staubsaugerimperium zu retten, ist Schluss mit lustig. Er bestellt die beiden in sein Büro und verlangt gründliche Aufklärung. Und da beginnen die beiden Mädchen zu erzählen: Alles begann damit, dass Lauras Mutter einen neuen Staubsauger bekam, den Ratz-Fatz-x-weg-23, dazu ein paar angeblich beruhigende Tropfen. Doch von Beruhigen kann keine Rede sein, die arme Mutter flippt völlig aus und putzt nur noch wie eine Wahnsinnige. Gerti gesteht Laura, dass ihre Tante genauso seltsam ist....Je länger Laura und Gerti erzählen, desto mehr ändert sich auch Rektor Glaubers Leben: Gespannt wartet er auf die Fortsetzungen der Geschichte in den Pausen, irgendwann kommt Lauras kleiner Bruder Robert dazu, dann verlangen die drei nach Häppchen und der Rektor muss die Pausen verlängern... sowohl Rahmen-, als auch Binnenerzählung sind in Dahl'scher Manier verrückt und komisch, gleichzeitig fehlt dabei nicht die typische, hoffnungsvoll-positive Wendung von Naoura am Ende.

